

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Begibt Selbstmord vor dem Spiegel.
Brantford, 6. Dez. — Ein hiesiger Farmer, Jim Farnsworth, beging Selbstmord vor einem Spiegel, den er angebracht hatte, um sich in demselben sehen zu können. Die A. G. W. fand ihn vor dem Spiegel hängend und neben ihm die tragende Waffe.

Beim Verlassen des Hospitals gestorben.
Saskatoon, 6. Dez. — Frau Anna Hopkins, 46 Jahre alt, starb beim Verlassen des hiesigen Hospitals, in welchem sie einige Wochen zugebracht hatte, an einer Schlagblutung. Sie hinterließ ihren Ehemann und drei Töchter.

Doppelmord und Selbstmord wegen unerwidelter Liebe.

Meroid, 3. Dez. — Wie wir schon im vorigen „Courier“ berichtet haben, hat sich in Meroid ein furchtbares Drama abgespielt, das in der Provinz kaum seinesgleichen findet. Dem gräßlichen Ende von drei Personen liegt eine romantische Geschichte zugrunde, und zwar die unerwiderte Liebe von einem Brunnengräber zu der 22-jährigen Beatrice Barragar. Der junge Mann, von dem das Gerücht ging, er sei schon verheiratet und habe irgendwo in den Staaten eine Frau und zwei Kinder, dennoch hat schon lange um Beatrice Barragar der Enkelin der Hausbesitzerin von Gordon Reef Care, wo sich das Unglück ereignete, Teller war er mit dem Mädchen geübt worden, führte sie zu Tänzern und ins Kioskkaffeehaus, bis vor wenigen Monaten ein anderer junger Mann auf dem Schauspiel erlitten, der die Meinung der Beatrice Barragar gewann. Nun wollte sie vom früheren Bewerber William Kania nicht mehr wissen und sie konnte ihre Mutter bitten, ihm nicht mehr zu kommen. Daraufhin plante der abgewiesene Bewerber furchtliche Rache. An seinen besten Kleidern erlöschte er im Hause und bald darauf hörte man einen heftigen Wortwechsel zwischen ihm und seiner früheren Geliebten, worauf die Explosion stattfand. Das Mädchen in den Armen haltend, hatte Bill Kania den Explosionsstoff mit seiner Märette in Brand gesetzt, welche die drei im Hause befindlichen Personen in Stücke riss. Auch und Feuer erfüllten den Raum. Die Schwägerin des jungen Mädchens war vom Gang aus Zuschauerin des gräßlichen Unfalls. Sie lief schreiend auf die Straße. Im Stille geblieben wurden Bill Kania, Beatrice Barragar und ihre Mutter Cora Barragar, 40 Jahre alt. Die Großmutter, Frau Willie, die Hausbesitzerin, wollte gerade bei ihrem Kranken Entel in Alberta, und ist auf diese Weise einem gräßlichen Ende entsangen. Die Konstanten fanden im Hause und auf dem Platz zerstreut die Arme, Beine und andere Körperteile der Toten, welche vom Leichenbestatter gesammelt, so gut wie es ging, zusammengefügt und auf einem Tisch vorläufig bis zur Ankunft von Frau Willie aufgebahrt wurden. Das Gesicht des Mädchens ist in einem geringeren Maße, während das ihres Vaters erkennbar geblieben ist. Das William Kania die Tat schon früher geplant hatte, beweist, daß er vor Bekanntgabe begab haben soll. Da wurde diese Grube dort bald verlassen, aber dann wird auch alles in Stücke gehen. Als Brunnengräber war er gewohnt mit Sprengstoffen umzugehen und war in Anroid bekannt dafür. Frau Willie, die Besitzerin des Hauses, wo sich das Unglück ereignete, sowie ihre Tochter und Enkelin waren in der Stadt geblieben.

Davin, Sasl.
Anerke Tochter Karolina Dufferin erkrankte am 8. Nov. Wie sie die Ärzte kommen. Doch wurde die Krankheit immer schlimmer, doch war sie am 15. Nov. in das Regina Hospital bringen mußten. Am 25. Nov., 5 Uhr abends, wurde sie von ihrem kranken Vaters erlösch und am 29. Nov. wurde die liebe Verstorbene zur letzten Ruhestätte gebracht. Prediger J. J. Wiens aus Regina leitete die Trauerfeierlichkeiten.

Die Verstorbene hinterläßt ihre Eltern, 3 Schwestern und 3 Brüder, die ihren akuten Tod beklagen. Wir danken allen Freunden und Bekannten, die uns ihre Teilnahme bewiesen haben während ihrer Krankheit und am Begräbnistage.

M. und V. Dufferin
(Das herrliche Beileid des „Courier“)

Prelate, Sasl.

Herr Jos. Ferndis von Prelate hat an der Hochzeit seines Sohnes Jakob Ferndis mit Fr. Margaretha Baum in Scott teilgenommen. Sodas. Vater Böning von Scott

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Die Qualität der diesjährigen Ernte hat auch hier wie in so vielen Distrikten Canadas durch den Frost glitteten. Das Wetter ist bis jetzt sehr schön gewesen. Seit heute ist leichter Schneefall eingetreten.

Goldenes Hochzeitjubiläum in Neudorf, Sasl.
Dies ist der Tag, den der Herr gerade, laßt uns freuen und fröhlich darinnen sein. Das war der Grundstein der Feier, die am Sonntag Abend in der Christuskirche zu Neudorf statt hatte.

Denzil, Sasl.

Better Courier! Hier ein Bericht aus unserem Städtchen Denzil, das sich sehr vergrößert hat. Es sind hier schon dreihundert deutschsprechende Familien, und die Geschäftslage ist auch meist deutsch, eine deutsche Garage, ein guter deutscher Schmied, zwei deutsche Fleischer, 3 deutsche Kaufleute, ein deutscher Kumpfmann. Alle unsere Geschäftsleute sind gut und freundlich und haben mögliche Preise. Auch haben wir eine Red. and White-Store hier, wo man alles bekommen kann von der Nadel bis zur Maschine, und wer es nicht glauben will, der gehe selber hin und überzeuge sich.

Broadacres, Sasl.
Unser Frauenverein hielt ein „Basket Social“ am Abend des 21. Nov. und zwar mit gutem Erfolg; es brachte \$108.10, was sicherlich eine Leistung ist, da wir so wenige sind und nicht viele Fremde da waren. Allen Spendern der herzlichste Dank! Nicht zu vergessen Herrn und Frau Obermeier, die uns durch ihre schöne Musik unterhielten und Peter Hoffart und V. Diebrich, die es so gut verstanden haben, die Basketpreise in die Höhe zu treiben.

Das Unterhaltungsamt der B. C. O. Ortsgruppe hielt einen Unterhaltungsabend vorwiegend im Laufe der Weihnachtszeit ab. Dabei ist noch nicht bekannt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Unser Frauenverein hielt am 18. Nov. ein Staffeebrüchen ab bei Frau Bernhardt Keller, was \$52.80 einbrachte. Es scheint, daß unsere Frauen Glück haben, wenn die Männer begehren. Wer macht nur so weiter! denn wir brauchen das Geld sehr notwendig für die Kirche.

Maclyn, Sasl.

Better Courier! Als eifriger Leser Ihres geschätzten Blattes erlaube ich mir, einen kleinen Bericht über hier zu senden.

M. und V. Dufferin
(Das herrliche Beileid des „Courier“)

Prelate, Sasl.
Herr Jos. Ferndis von Prelate hat an der Hochzeit seines Sohnes Jakob Ferndis mit Fr. Margaretha Baum in Scott teilgenommen. Sodas. Vater Böning von Scott

Peter Stroth, der sich hier als deutscher Maler niedergelassen hat, hat kürzlich die neue St. Donatus-Kirche, eine der größten katholischen Kirchen in Saskatchewan, gemalt. Peter Stroth, der von St. Peter-Gemeinde hat auch hier die Seelherge.

Goldenes Hochzeitjubiläum in Neudorf, Sasl.
Dies ist der Tag, den der Herr gerade, laßt uns freuen und fröhlich darinnen sein. Das war der Grundstein der Feier, die am Sonntag Abend in der Christuskirche zu Neudorf statt hatte.

Hochzeitsglocken.
An der Remontenbrüderkirche in Herbert fand die Trauung von Frau-Erlin Ferndis, Tochter von Herrn und Frau P. J. Ferndis von Greenfarm, mit Paul Klaffen, Tarnhill, statt. Rev. Jaak Begeh aus der Wibelstraße in Herbert vollzog die Trauung und 2. 3. Gäste verlasen sich beim Haus der Eltern der Braut in einem Hochzeitsessen. Herr und Frau Klaffen werden auf ihrer Farm in Tarnhill wohnen.

Freu. Elisabeth Goerten, Tochter von Frau Storking aus Redbath, und James Storking aus Waldd wurden in Herbold getraut. Rev. Jaak Begeh vollzog diese Trauung. Das junge Paar wird in Waldd wohnen.

Freu. Katharina Elisabeth, Tochter von Herrn und Frau Bernhard Stoll aus Quarf, rückte die Hand zum Überhand Herrn Adam Stoll, Sohn von Adam Stoll aus Quarf, an 2. Dezember wurde die Trauung von Herrn Pastor Stamm Pastor Bellina getraut. Ihre Ehe wurde mit 4 Kindern geegnet von denen nur noch ein Sohn, Valentin, lebt, der hier in Redbath wohnt und seinen Eltern in Liebe jaget ist.

Am 20. November, Donnerstag, fand die Trauung von Fräulein Amanda Guit und Herr Gott. Beide aus Quarf, statt. Die Rev. S. C. Walters in Gegenwart von Bruder der Braut, Herrn Hermann Guit, sowie Fräulein Elisabeth Uodde, vollzog, Prant und Prantigam begaben sich auf eine goldene Reise nach Regina und werden dann ihren Wohnort auf einer Farm bei Quarf aufschlagen.

Am 20. November, Donnerstag, fand die Trauung von Fräulein Amanda Guit und Herr Gott. Beide aus Quarf, statt. Die Rev. S. C. Walters in Gegenwart von Bruder der Braut, Herrn Hermann Guit, sowie Fräulein Elisabeth Uodde, vollzog, Prant und Prantigam begaben sich auf eine goldene Reise nach Regina und werden dann ihren Wohnort auf einer Farm bei Quarf aufschlagen.

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Codesanzeige.
Kapit. Gref, Sasl., 3. Dez. Am 29. Nov. 1928 ist mein Name Adell Emma am Herzschlag gestorben und wurde am Sonntag, den 2. Dez. zur letzten Ruhe bestattet. Er wurde in Deutschland Ostpreußen, im Jahre 1865 geboren und erreichte ein Alter von 63 Jahren und 9 Monaten. Rente hiermit nochmal allen meinen Verwandten und Freunden, die mir in den schweren Tagen beistanden waren.
Frau Marie Emma, Sasl. (Das herrliche Beileid des „Courier“)

Gasolinsteuer-Rückzahlung

Hiermit wird Benachrichtigung gegeben, daß die Office des Oberaufsehers der Gasolinsteuer-Rückzahlungen aus dem Legislativ-Gebäude in die Regierungs-Office im Farmers' Gebäude überführt worden ist.

Applikanten für Rückzahlungen sollen ihre Geschäftstransaktionen von nun an adressieren an den Supervisor, Gasoline Tax Refunds, Farmers' Building, Twelfth Avenue and Smith Street, Regina, Sasl.

J. B. McLeod,
Deputy Provincial Secretary.

Altes und Neues aus Langenburg, Sasl.
Schon wieder beklagt Langenburg und Umgebung den Verlust einer seiner ältesten Pionierinnen. Denn am 27. November verschied nach längerer Krankheit Frau Louise Dorothea Belle, Gattin von Herrn August Karl Belle, der hier bereits im Jahre 1894 im Tode vorangegangen war. Sie war im Jahre 1822 geboren und wurde im Jahre 1845 in Westpreußen im Jahre 1872 in ihrem Gatten und ihren 2 Söhnen nach Canada aus und kam 2 Jahre später nach Langenburg, wo sie bis zu ihrem Tode bei dem einen oder dem anderen ihrer Söhne lebte. Sie erreichte das biblische Alter von 83 Jahren 2 Monaten und 24 Tagen und wird beerdigt von ihren 2 Söhnen Wilhelm und August Belle und 21 Enkelkinder. Rint Entel sind ihr bereits im Tode vorangegangen. Sie war eine der Wirkende der hiesigen Kirchengemeinde und eine Pionierin in diesem Distrikt. Die Begräbnis fand am 29. Nov. auf dem Friedhof der hiesigen Kirchengemeinde statt. Eine erhebende Trauerfeier in deutscher und englischer Sprache fand in der Christus-Kirche zu Langenburg statt. Herr Pastor Forthard leitete die Trauerfeierlichkeiten und legte seiner Predigt die Worte zu Grunde: „Ach, wie Euch tragen bis ins Alter, bis Ihr grau werdet.“ Der Vorstand der über ein herrliches Stimmensemble verfügte, verdeutlichte die Feier durch einige sehr schön vorgetragene Trauermärsche. — Herr L. R. Borin von Borins Undertaker's Parlor leitete das Begräbnis in altbewährter Weise. (Unser herzlichstes Beileid!)

Altes und Neues aus Langenburg, Sasl.
Schon wieder beklagt Langenburg und Umgebung den Verlust einer seiner ältesten Pionierinnen. Denn am 27. November verschied nach längerer Krankheit Frau Louise Dorothea Belle, Gattin von Herrn August Karl Belle, der hier bereits im Jahre 1894 im Tode vorangegangen war. Sie war im Jahre 1822 geboren und wurde im Jahre 1845 in Westpreußen im Jahre 1872 in ihrem Gatten und ihren 2 Söhnen nach Canada aus und kam 2 Jahre später nach Langenburg, wo sie bis zu ihrem Tode bei dem einen oder dem anderen ihrer Söhne lebte. Sie erreichte das biblische Alter von 83 Jahren 2 Monaten und 24 Tagen und wird beerdigt von ihren 2 Söhnen Wilhelm und August Belle und 21 Enkelkinder. Rint Entel sind ihr bereits im Tode vorangegangen. Sie war eine der Wirkende der hiesigen Kirchengemeinde und eine Pionierin in diesem Distrikt. Die Begräbnis fand am 29. Nov. auf dem Friedhof der hiesigen Kirchengemeinde statt. Eine erhebende Trauerfeier in deutscher und englischer Sprache fand in der Christus-Kirche zu Langenburg statt. Herr Pastor Forthard leitete die Trauerfeierlichkeiten und legte seiner Predigt die Worte zu Grunde: „Ach, wie Euch tragen bis ins Alter, bis Ihr grau werdet.“ Der Vorstand der über ein herrliches Stimmensemble verfügte, verdeutlichte die Feier durch einige sehr schön vorgetragene Trauermärsche. — Herr L. R. Borin von Borins Undertaker's Parlor leitete das Begräbnis in altbewährter Weise. (Unser herzlichstes Beileid!)

Altes und Neues aus Langenburg, Sasl.
Schon wieder beklagt Langenburg und Umgebung den Verlust einer seiner ältesten Pionierinnen. Denn am 27. November verschied nach längerer Krankheit Frau Louise Dorothea Belle, Gattin von Herrn August Karl Belle, der hier bereits im Jahre 1894 im Tode vorangegangen war. Sie war im Jahre 1822 geboren und wurde im Jahre 1845 in Westpreußen im Jahre 1872 in ihrem Gatten und ihren 2 Söhnen nach Canada aus und kam 2 Jahre später nach Langenburg, wo sie bis zu ihrem Tode bei dem einen oder dem anderen ihrer Söhne lebte. Sie erreichte das biblische Alter von 83 Jahren 2 Monaten und 24 Tagen und wird beerdigt von ihren 2 Söhnen Wilhelm und August Belle und 21 Enkelkinder. Rint Entel sind ihr bereits im Tode vorangegangen. Sie war eine der Wirkende der hiesigen Kirchengemeinde und eine Pionierin in diesem Distrikt. Die Begräbnis fand am 29. Nov. auf dem Friedhof der hiesigen Kirchengemeinde statt. Eine erhebende Trauerfeier in deutscher und englischer Sprache fand in der Christus-Kirche zu Langenburg statt. Herr Pastor Forthard leitete die Trauerfeierlichkeiten und legte seiner Predigt die Worte zu Grunde: „Ach, wie Euch tragen bis ins Alter, bis Ihr grau werdet.“ Der Vorstand der über ein herrliches Stimmensemble verfügte, verdeutlichte die Feier durch einige sehr schön vorgetragene Trauermärsche. — Herr L. R. Borin von Borins Undertaker's Parlor leitete das Begräbnis in altbewährter Weise. (Unser herzlichstes Beileid!)

Altes und Neues aus Langenburg, Sasl.
Schon wieder beklagt Langenburg und Umgebung den Verlust einer seiner ältesten Pionierinnen. Denn am 27. November verschied nach längerer Krankheit Frau Louise Dorothea Belle, Gattin von Herrn August Karl Belle, der hier bereits im Jahre 1894 im Tode vorangegangen war. Sie war im Jahre 1822 geboren und wurde im Jahre 1845 in Westpreußen im Jahre 1872 in ihrem Gatten und ihren 2 Söhnen nach Canada aus und kam 2 Jahre später nach Langenburg, wo sie bis zu ihrem Tode bei dem einen oder dem anderen ihrer Söhne lebte. Sie erreichte das biblische Alter von 83 Jahren 2 Monaten und 24 Tagen und wird beerdigt von ihren 2 Söhnen Wilhelm und August Belle und 21 Enkelkinder. Rint Entel sind ihr bereits im Tode vorangegangen. Sie war eine der Wirkende der hiesigen Kirchengemeinde und eine Pionierin in diesem Distrikt. Die Begräbnis fand am 29. Nov. auf dem Friedhof der hiesigen Kirchengemeinde statt. Eine erhebende Trauerfeier in deutscher und englischer Sprache fand in der Christus-Kirche zu Langenburg statt. Herr Pastor Forthard leitete die Trauerfeierlichkeiten und legte seiner Predigt die Worte zu Grunde: „Ach, wie Euch tragen bis ins Alter, bis Ihr grau werdet.“ Der Vorstand der über ein herrliches Stimmensemble verfügte, verdeutlichte die Feier durch einige sehr schön vorgetragene Trauermärsche. — Herr L. R. Borin von Borins Undertaker's Parlor leitete das Begräbnis in altbewährter Weise. (Unser herzlichstes Beileid!)

Korrespondenz.
Kerröberl, Sasl., 28. Nov. — möchte mitteilen, daß wir bei Jakob Kell zu Besuch waren und freundliche Aufnahme fanden. Es fanden sich noch viele andere Gäste ein, und wir haben uns sehr lustig unterhalten. Frau Kasper Schell hat ein Liebesgeschreiben und alle haben ihr gern zugehört. W. L. Verrandten dort die Zeit bis Mitte Oktober. Dann begab ich mich zu meinem Schwager Jakob Heilmann, wo ich viele Bekannte einbrachte. Dort war auch ein früherer Einwohner, Benelbin Hartmann von Lorens. Ich hat ihm sofort den „Courier“ an und er bezahlte ihn auch gleich. Er wohnt in Salvador, Sasl.

Sodastationssoll.
Augustin Weimer.
(Besten Dank für den neuen Leier, D. Red.)

Fliegen Sie die deutsche Muttersprache in Wort, Schrift und Lied und erwerben Sie dieses heilige Patrimoine auch für Ihre Kinder und Kindeskinder!

Zur Aufklärung!

Die meisten unserer Leser haben wohl die in den letzten Wochen veröffentlichte Ankündigung bezüglich der Ermäßigung des „Courier“-Legeldes von \$2.50 auf \$2.00 richtig verstanden. Doch scheint es notwendig zu sein, noch deutlicher auf den Sinn und die Bedeutung dieser Befanntschaft einzugehen. Daher die folgende Aufklärung:

Was besagt das?
In unserer ersten Ankündigung hieß es bereits: „Mitbin gilt es (das neue Legeld von \$2) nur für jene, welche den „Courier“ auf ein Jahr vorausbezahlen.“ Und an anderer Stelle wurde ausdrücklich bemerkt: „Rückständige Legelgelber des bis hierher nach dem alten Abonnementpreis von \$2.50 pro Jahr berechnete.“

Was besagt das?
Anspruch auf das ermäßigte Legeld von \$2.00 hat nur derjenige, welcher den „Courier“ vorausbezahlt hat. Wer dagegen im Rückstand bleibt, muß nach Ablauf eines Jahres \$2.50 entrichten wie bisher. Wer zum Beispiel erst im nächsten Herbst sein Legeld für das verfließende Jahr 1929 einfinden will, muß \$2.50 dafür aufwenden.

Was besagt das?
Mit anderen Worten: Das ermäßigte Jahresabonnement von \$2.00 ist eine besondere Vergünstigung für alle eifrigen und treuen „Courier“-Leser, die ihre Zeitung durch vorherige Einzahlung des Legeldes oder durch Zahlung neuer Legelträge kräftig unterstützen wollen. Außerdem spart ein solcher Abonnent noch 50 Cents, weil ihm nach Abschluß der Couriertabelle als freie Prämie zugeht. Mitbin kommt ihm das Abonnement für das neue Jahr in Wirklichkeit nur auf \$1.50 zu stehen, wenn die 50 Cents für den Kalender abgerechnet werden.

Was besagt das?
Diese einfache Rechnung ergibt den großen Vorteil, den sich jeder „Courier“-Leser zunutze machen kann, wenn er nur seine \$2 für das nächste Jahr vorausbezahlt. Macht er davon keinen Gebrauch, so muß er eben in Zukunft genau so wie in der Vergangenheit \$2.50 für den „Courier“-Rückstand entrichten.

Was besagt das?
Als: Für den pünktlichen Zahler wird „Der Courier“ bedeutend billiger. — Für den säumigen und rückständigen bleibt er auch in Zukunft so teuer wie bisher.

„Courier“-Rechnungen
erinnert, die in den letzten Wochen hinausgegangen sind. Wer eine solche Rechnung erhalten hat, möge sie nicht übersehen und vergessen, sondern sie möglichst bald begleichen, damit sein „Courier“-Abonnement in Ordnung kommt.

Der neue Couriertkalender für 1929
wird voraussichtlich bis zur Weihnachtswoche fertiggestellt sein. Sobald er erschienen ist, wird er sofort allen zugesandt, die ihn schon bestellt haben oder ihn als freie Prämie für die Gewinnung neuer Leser oder für die Vorauszahlung ihres Legeldes erhalten. Weitere Kalenderbestellungen mögen schnellstens vorgenommen werden, damit nicht wieder so und so viele ohne Couriertkalender bleiben müssen, wenn der Kalender ausverkauft ist.

Alle Geldsendungen und Bestellungen richte man an „Der Courier“,
1835 Halifax Straße, Regina, Sasl.

P.A. BEER
Well Matured and Fine Flavor
ALSO ALE AND STOUT
PRINCE ALBERT SASKATCHEWAN